



Hochklassige Vorbereitung auf die neue Bundesligasaison

Kastl. (rwo) Zur Vorbereitung auf die neue Saison fanden sich mehrere Luftgewehrmannschaften aus Oberfranken auf der Kastler Schießanlage ein. Mit dabei war erstmals der FSV Schnabelwaid, der in der Oberfrankenliga an den Start geht. Die Bayernligamannschaften der SG Bad

Berneck und Tell Neubau sowie das Zweitligateam des Gastgebers Einigkeit Hubertus Kastl komplettierten das Feld. Die Gastgeber setzten sich zu Beginn mit 3:2 (1959:1937) gegen Tell Neubau durch. Die Begegnung Bad Berneck gegen FSV Schnabelwaid endete klar mit 4:1

(1938:1897) zugunsten der höherklassigen Bad Bernecker. Im zweiten Durchgang ließen die Kastler Sportschützen auch gegen Bad Berneck nichts anbrennen. Nach einem guten Auftritt ging die Partie mit 4:1 (1962:1946) an die Oberpfälzer. Die Begegnung zwischen Tell Neu-

bau und FSV Schnabelwaid endete deutlich mit 5:0 (1925:1891) für den Bayernligisten. Am Sonntag, 7. Oktober, starten die Kastler Sportschützen in die 2. Bundesliga. Der SV Lauertal Burglauer, die SG Obing und der Post SV Plattling kommen in die Oberpfalz. Bild: rwo

TISCHTENNIS

SSV-Damen starten mit drei Punkten

Brand. (exb) Beim Doppelstart der Damen Verbandsliga Nordost in Kulmbach und Mainleus brachten die SSV-Damen drei Punkte mit nach Hause in die Oberpfalz. Zu Beginn mussten die SSV Damen in Kulmbach antreten. Nach über drei Stunden stand ein etwas unglückliches 7:7 aus Sicht der Brandner Damen zu Buche, da mit 32:26 Sätzen und vielen Niederlagen in Satzverlängerungen mehr drin war. Für Brand punkteten: Schmidt/Daubner im Doppel sowie Schmidt, Graf und Daubner mit je zwei gewonnenen Einzeln.

Im zweiten Spiel in Mainleus hatten die Brandner Tischtennis Damen dann wenig Mühe und konnten ihre Gegnerinnen schnell mit 8:1 in die Schranken weisen. Für den SSV punkteten Schmidt/Daubner und Graf/Netzel im Doppel sowie Schmidt und Netzel mit je zwei Einzelerfolgen. Daubner und Graf sorgten für je einen weiteren Zähler.

DJK-Derby geht an Neustadt

Neustadt/Weiden. (hew) Die DJK Weiden trat in der Bezirksoberliga Nord bei der DJK Neustadt ohne richtigen „Einser“ an und war auf Schadensbegrenzung aus. Erstmals kam daher Susanna Kuschick im Weidener Herrenteam zum Einsatz. Im Doppel spielten Irschewski/Kuschick gegen Artmann/Bernlochner. Mit knappen Satz Niederlagen konnten sie den ersten Punkt für Neustadt nicht verhindern. Cervenka/Hederer verbuchten gegen Schnös/Xagoraris im fünften Satz einen Sieg. Das dritte Doppel, Riedl/Asmus, bezwang eindrucksvoll Weidinger/Pollack.

Mit dem Sieg von Irschewski gegen Artmann ging Weiden mit 3:1 in Führung. Durch die Niederlagen von Cervenka gegen Schnös und Hederer gegen Bernlochner holten die Neustädter wieder auf. Riedl ließ Weidinger dann keine Chance und punktete zum 4:3 für Weiden. Doch es sollte nicht reichen. Einzig Asmus holte noch einen Punkt gegen Xagoraris. So war die 5:9-Niederlage gegen die DJK Neustadt besiegelt. In den nächsten Spielen gegen den TV Waldershof und den TSV Nittenau wird es für die DJK Weiden nicht einfacher.

BADMINTON

Gelungener Start für den ATSV

Windischeschenbach. (kae) Gegen den Rivalen aus Velburg zeichnete sich schnell ein äußerst spannender Spielverlauf ab. Bereits die beiden Herrendoppel wurden erst in Dreisatzspielen entschieden. Während sich das zweite Herrendoppel Käck/Bäumler klar durch setzte, musste das erste Herrendoppel eine knappe Niederlage hinnehmen. Eine knappe Niederlage von Franziska Bäumler im Dameneinzel brachte den 2:2 Zwischenstand. Matthias Käck brachte den ATSV mit 3:2 in Führung. Unnötig spannend machte es das Mixed Käck/Behagel, fuhren aber dennoch den vierten Punkt ein. Auch in den weiteren Herreneinzeln siegten die ATSV-Spieler und sicherten den 6:2-Erfolg. Mit Wolfstein wartete ein starker Gegner auf den ATSV. Nach den Herrendoppeln stand es unentschieden. Wolfstein gewann jedoch alle Damenspiele und stellte auf 4:1. Die Entscheidung brachten die Herreneinzel. Zwei Siege (Matthias und Martin Käck) und eine Niederlage (Stephan Herrmann) besiegelten die 3:5-Pleite.

Bereit für die Wintersaison

Der SCMK Hirschau zeigt bei der Zentralen Leistungskontrolle, trotz dezimierter Mannschaft, tolle Leistungen. Miriam Reisnecker wird Zweite auf den Rollski.

Oberhof/Luhe-Wildena. (exb) Die Zentrale Leistungskontrolle (ZLK) im thüringischen Oberhof Ende September ist seit Jahren ein fester Bestandteil im Jahreskalender der deutschen Skilangläufer. Alle Kaderathleten des Deutschen Skiverbandes, inklusive der Olympiateilnehmer und neuem Bundestrainer Peter Schlickerrieder, waren im Stadion am Grenzdler in Oberhof vor Ort.



Miriam Reisnecker aus Luhe-Wildena erreichte den zweiten Platz beim Skirollerrennen in Oberhof. Bild:exb

Der Oberpfälzer Skiverband war mit sechs Aktiven dabei, von denen fünf für den SCMK Hirschau starten.

Im Vergleich zu den letzten Jahren fehlten krankheits- oder berufsbedingt mit Jonas Schröter, Moritz Bau-

roth und Jonathan Epp drei bekannte Gesichter aus den Reihen der Hirschauer Langläufer.

Beim Cross-Wettkampf am Samstag zeigte die Luhe-Wildenaerin Miriam Reisnecker, die letztes Jahr den Deutschen Schülercup gewonnen hatte und deswegen im Trikot der Führenden startete, über fünf Kilometer eine starke Cross-Leistung. Sie lief auf Platz sechs, wobei der Abstand auf den zweiten Rang mit nur 26 Sekunden sehr gering war.

Das Skirollerrennen wurde in der klassischen Technik gelaufen. Im Einzelstartrennen war es bis zum Schluss spannend, ob der Titel in der U16 weiblich nach Hirschau oder Oberstdorf geht. Im Ziel lag Miriam Reisnecker knapp drei Sekunden hinter ihrer Konkurrentin und sicherte sich den zweiten Platz. Am Sonntag, 7. Oktober, steht das Rollskirennen in Hirschau an, bevor es in die neue Wintersaison geht.

Kegeln Bayreuth		
Bezirksoberliga Herren		
Schönbrunn - Breitengüßbach II	2:6	
Bindlach - Speichersdorf	5:3	
Burgkunstadt II - Warmensteinach	1.5:6.5	
Eremit. Bayreuth - Oberhaid	6:2	
Bamberg - Lahm	7:1	
1. Eremitenhof Bayreuth	2	14 4:0
2. SG 1306 Bamberg	3	12 4:2
3. TSV Lahm	3	13 4:2
4. TSV Breitengüßbach II	3	12 4:2
5. SKC Steig Bindlach	3	13 4:2
6. SSV Warmensteinach	3	13.5 3:3
7. Sch. Hub. Schönbrunn	3	12 3:3
8. Baur Burgkunstadt II	1	1.5 0:2
9. RSC Concordia Oberhaid	2	4 0:4
10. SKC Speichersdorf	3	9 0:6
Bezirksliga Herren		
Eggolsheim II - Gefrees	4:4	
Vorbach - Bischofberg	2:6	
Loh. Kulmbach II - Strullendorf	6:2	
Tröstau-Wun. - Kulmbach	2:6	
Eichenhüll - Schützeng. BT	2:6	
1. Gallier-Condor Kulmbach	3	18 6:0
2. Schützengilde Bayreuth	2	13 4:0
3. Lohengrin Kulmbach II	2	12 4:0
4. 1. SKK Bischofberg	1	6 2:0
5. SKC Adler Eichenhüll	2	8 2:2
6. 1. SKK Strullendorf	3	9 2:4
7. SKC 67 Eggolsheim II	2	6 1:3
8. Schützen Gefrees	3	8 1:5
9. SK Vorbach	2	4 0:4
10. SKC Tröstau-Wunsiedel	2	4 0:4
Bezirksliga A Nordost Herren		
Naila - Zaubach	1:5	

Erem. Bayreuth II - Crana Kronach	4:2	
Wilhelmsthal - Speichersdorf II	5:1	
Steig Bindlach II - Zaubach	6:0	
Gut Holz Kronach - Naila	1:5	
Neuenmarkt - Helmbrechts II	5:1	
1. Eremitenhof Bayreuth II	3	15 6:0
2. SKC Crana Kronach	3	12 4:2
3. SKC Blau Weiss Zaubach	3	10 4:2
4. SKC 63 Naila	3	11 4:2
5. TSV 08 Wilhelmsthal	3	10 4:2
6. SKC Steig Bindlach II	3	10 3:3
7. ESV Neuenmarkt	3	7 2:4
8. Gem.-Gut Holz Kronach	3	7 2:4
9. SKK 1926 Helmbrechts II	3	6 1:5
10. SKC Speichersdorf II	3	2 0:6
Kreisklasse A Ost Herren		
Eichenhüll IV - Schütz. Bayreuth III	4:2	
1. SV Neunkirchen II	1	5 2:0
2. Adler Eichenhüll III	1	4 2:0
3. SKC Steig Bindlach III	1	4 2:0
4. ASV Pegnitz II	1	4 2:0
5. SKC Adler Eichenhüll IV	3	8 2:4
6. SK Vorbach II	1	2 0:2
7. Schützengilde Bayreuth III 2	3	0:4
Kreisliga Ost Damen		
Weidenberg - Nagel	6:0	
Vorbach - Tröstau-Wun. II	5:1	
1. SKC EF Weidenberg g	3	14 6:0
2. SKC Adler Eichenhüll II	2	9 4:0
3. Schützengilde Bayreuth III	3	13 4:2
4. Heinersreuth/Jägerruh	3	9 4:2
5. SK Vorbach g	3	12 4:2
6. Eremitenhof Bayreuth II	3	6 2:4
7. SKC Tröstau-Wunsiedel II	3	6 2:4
8. SKC Nagel	3	7 2:4
9. SKC Speichersdorf g	2	3 0:4
10. SSV Warmensteinach 3g	3	5 0:6

Gold für Schmidt

Kerstin Schmidt auch bei der „Deutschen“ erfolgreich

Eisenstein/Siegritz. (dl) Auf unterschiedlichen Strecken waren die besten Biathleten Deutschlands in den Disziplinen Sprint, Massenstart und Staffellauf im Hohenzollern Skistadion des SV Bayerisch Eisenstein am Start. Insgesamt kämpften aus 18 teilnehmenden Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes 291 Teilnehmer um Titel und Medaillen bei der nationalen Meisterschaft. Nach Schießeinlagen im Stehen und Liegend zählte die Laufzeit der Starter. Nach der Waffenkontrolle, dem Anchießen und einer letzten Schussbildkontrolle begannen die Sprint Wettbewerbe.

frisch gebackene dreifache Weltmeisterin ist seit 2008 beim Biathlonsport vertreten.

Die Bäckerin aus Siegritz dominierte den Massenstart mit dem Luftgewehr. Mit zwei Schießfehlern legte sie die fünf Kilometerstrecke in 26:53,6 Minuten zurück und war am Ende 3,5 Sekunden schneller als Judith Wagner (Starzach). Beim Massenstart hatte die 25-Jährige auf die Württembergerin um 1,9 Sekunden das Nachsehen. Mit vier Schießfehlern war sie nicht zufrieden, freute sich aber am Ende über die Silbermedaille.

- Massenstart/Luftgewehr: Damen I über fünf Kilometer: 1. Kerstin Schmidt (Siegritz) 2/ 26:53.6.
- Massenstart/Kleinkaliber: Damen I über fünf Kilometer: 2. Kerstin Schmidt (Siegritz) 4/ 28:39.8.

Ein Kraftakt der besonderen Art war die Teilnahme der erfolgreichen WM-Siegerin im Target Sprint Kerstin Schmidt (Edelweiss Siegritz), die erst kurz zuvor von der Weltmeisterschaft aus dem koreanischen Changwon zurückkehrte. Sie steckte die Reisestrapazen aus Südkorea ohne Probleme weg und demonstrierte den zahlreichen Zuschauern ihr Können. Die